

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1607.1

Dammstrasse: Verlängerung im Siemens-Areal, Abtretungsvertrag

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 21. August 2001

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

I. Bericht der Kommission

Die Bau- und Planungskommission behandelt die Vorlage: Dammstrasse: Verlängerung im Siemens-Areal anlässlich der Sitzung vom 21. August 2001 mit knapper Besetzung (7 von 10). Von der Stadtverwaltung nehmen daran Bauchef T. Gügler, Stadtplaner H. Klein und Projektleiter Strassenbau K. Speck teil.

Erläutert wird die Vorlage durch Stadtplaner H. Klein. Das ganze Siemens-Areal ist im Umbruch, im Moment laufen Planungen für das gesamte Verkehrskonzept in Bezug zur Nordzufahrt sowie die Bebauungspläne Foyer und Feldhof. Die Verlängerung der Dammstrasse ist eine städtische Auflage für die Ausführung der zweiten Etappe der bereits bewilligten Bebauung Opus und ist eine Ergänzung der bereits bewilligten Landis & Gyr Strasse.

Es wird der Antrag auf Nichteintreten erhoben. Bevor das Gesamtverkehrskonzept auf dem Areal nicht verabschiedet sei, könnten keine Teilstücke bewilligt und gebaut werden.

In der Abstimmung wird mit 4 zu 3 Stimmen Eintreten beschlossen.

In der Diskussion führt H. Klein nochmals aus, dass es sich beim Opus um ein bewilligtes Projekt handelt und dass die Verlängerung der Dammstrasse eine Auflage der Stadt zur Erschliessung dieser Gebäude sei. In der Schlussabstimmung wird dem Abtretungsvertrag mit 6 zu 1 Stimmen zugestimmt.

II. Beschluss und Antrag

Die Bau- und Planungskommission empfiehlt Ihnen, der Vorlage zuzustimmen.

Für die Bau und Planungskommission
Martin Spillmann, Präsident